



## Doktorandenstelle in Bestäubungsökologie

Am Lehrstuhl für Verhaltensphysiologie und Soziobiologie (Zoologie 2, AG Spaethe) der Universität Würzburg ist zum 1. Februar (oder später) eine Stelle zur Promotion im

### Wissenschaftlichen Dienst für 36 Monate in Teilzeit (65%)

zu besetzen. Die Vergütung richtet sich nach dem TV-L. Für die ausgeschriebene Position soll großes Interesse an der sensorischer Ökologie von Insekten, Bestäubungsbiologie und Spaß an der Freilandarbeit bestehen. Die Arbeiten sind Teil eines Kooperationsprojekts mit Kolleg\*innen der Universität Haifa und Tel Aviv, Israel.

#### Das Projekt:

Die Blüten von tierbestäubten Pflanzen weisen eine beeindruckende Vielfalt von Farben auf, die der Anlockung von potentiellen Bestäubern dienen. Die meisten Pflanzenarten sind daher einheitlich gefärbt und das Ergebnis von gerichteter Selektion durch den Bestäuber. Warum aber das (relativ seltene) Phänomen des Farbpolymorphismus innerhalb einer Population trotzdem auftritt und welche Mechanismen einen solchen Polymorphismus aufrechterhalten, ist in vielen Fällen unbekannt.

Im Rahmen der Doktorarbeit sollen die Mechanismen untersucht werden, die für den Farbpolymorphismus der Pfauen-Anemone (*Anemone pavonina*) ursächlich sind. Die Versuche umfassen Bestäuberbeobachtungen, Versetzungsexperimente, Quantifizierung des Pollentransfers, Sammeln von Blütenmaterial für genetische Untersuchungen (in Kooperation) und Selektionsexperimente im Botanischen Garten der Universität Würzburg. Ein mehrwöchiger Aufenthalt in Nordgriechenland während der Freilandsaison (März-Juni) wird erwartet.

#### Ihre Aufgaben:

- Experimente zur Bestäubereffizienz und Pollentransfers mittels QDots
- Versetzungsversuche und Quantifizierung des Reproduktionserfolgs
- Sammeln von Pflanzenproben für genetische Untersuchungen (in Kooperation mit israelischen Kolleg\*innen)
- Selektions- und Kreuzungsversuche im Botanischen Garten der Univ. Würzburg
- Statistische Analysen und wissenschaftliches Schreiben

#### Ihr Profil:

- abgeschlossenes Hochschulstudium (MSc, Diplom) im Fachbereich Zoologie, Ökologie oder ähnl.
- Relevante Erfahrungen in der Freilandarbeit und mit Verhaltensversuchen (Insekten)
- Bereitschaft für einen mehrwöchigen Aufenthalt in Nordgriechenland während der Freilandsaison
- Relevante Kenntnisse im Bestimmen von Bestäubern (Bienen, Käfer)
- Sehr gute Fähigkeiten im Verfassen wissenschaftlicher Texte in Englisch
- Sehr gute Kommunikationsfähigkeiten und Spaß an der Teamarbeit
- Pkw-Führerschein

#### Wir bieten:

- Mitarbeit in einem freundlichen, inspirierenden und internationalen Team
- Die Möglichkeit, im Zuge eines Austausches mit Kolleg\*innen in Israel zu arbeiten
- Ein strukturiertes Doktorandenprogramm
- Eine hervorragende Lehrstuhl-Infrastruktur

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Die JMU strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Aussagekräftige Bewerbungen mit einer kurzen Beschreibung Ihrer Forschungsinteressen und Motivationsgründe sowie Kontaktdetails zweier Referenzpersonen senden Sie bitte bis zum **31.12.2021** vorzugsweise per Email in einem pdf-Dokument an [johannes.spaethe@uni-wuerzburg.de](mailto:johannes.spaethe@uni-wuerzburg.de). Bei Fragen kontaktieren Sie bitte per Email oder Telefon PD Dr. J. Spaethe (Tel. 0931-3183408).